

## **Extra – Leistungen für Schulsachen !**

Wir die Interessengemeinschaft Contra Sozialabbau Aschersleben-Staßfurt unterstützen die Kampagne der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen „Reiches Land- Arme Kinder“. Deshalb fordern wir von der neuen Landrätin/vom neuen Landrat des „Salzland“ – Kreises, sich für die Einrichtung eines „Kommunalen Fonds für Schulsachen“ als freiwillige soziale Leistung einzusetzen. Begünstigte dieses Fonds müssen alle einkommensschwachen Haushalte des Landkreises sein, die z.B. einen „Sozialpass“ haben. Aus diesem Fonds werden die benötigten Materialien für die Schule möglichst unbürokratisch und zeitnah nach Vorlage entsprechender Quittungen finanziert. Da besonders bei Bedarfsgemeinschaften von Alg.- II- Empfängern keinerlei Ausgaben für die Bildung der Kinder in den Regelsätzen enthalten sind, stehen diese Familien bei derartigen Kosten vor einem oft unlösbaren Dilemma. Der Paritätische Wohlfahrtsverband beziffert die Ausgaben für eine Grundausstattung bei Einschulung auf rund 180 Euro, und die durchschnittlichen Ausgaben pro Kind und Schuljahr auf 438 Euro. Millionäre erhalten das Kindergeld zusätzlich, das ALG II wird aber im gleichen Atemzug um diese 154 Euro gekürzt.

**Das ist ein Skandal!!!**

**Wir fordern deshalb Sie als kommunalen Verantwortlichen auf vor Ort mit dem oben genannten Fonds etwas gegen diese Situation zu unternehmen !!!**